



Sandra Ostertag,
Gruppenleiterin des Hortes Buchholzstrasse

Die Zauber-Werkstatt der Gefühle war nicht nur für mich, sondern auch für unsere Hortkinder eine große Bereicherung. Wir hatten während des Projektes sehr viel Spaß und die Kinder konnten es kaum erwarten, wieder eine Stunde mit der Zauber-Werkstatt und den Spielen zu verbringen.

Bastelarbeiten, pantomimische Spiele, Detektivaufgaben uvm. führten die Kinder auf spielerische Art und Weise an das Thema der emotionalen Kompetenz heran und es ist deutlich zu spüren, dass eine Sensibilisierung und ein Prozess der Bewusstmachung stattgefunden hat – ein anderes oder neues Miteinander ist entstanden. Zunächst einmal stellte Frau Sonnenburg die einzelnen Module; Ziele und Inhalte der Projektstage vor und wir besprachen gemeinsam die Methodik und Durchführung der einzelnen Tage. Frau Sonnenburg leitete anfangs die Gruppe und ich hospitierte dabei, doch bereits nach kurzer Zeit fühlte ich mich sicher genug, um die Leitung der Zauber-Werkstatt zu übernehmen und wir tauschten die Rollen. Gemeinsame Vor- und Nachbesprechungen begleiteten und unterstützten mich dabei, die Themen der emotionalen Kompetenz und ihre Umsetzung immer mehr zu verstehen und sicherer in der Umsetzung zu werden. Die Kinder, die an dem Projekt teilnahmen erhielten wöchentliche Aufgaben, wie z.B. Gesichter zu fotografieren oder bewusster auf die Mimik und Gestik der Kinder zu achten. Somit wurden die einzelnen Themenschwerpunkte der Zauber-Werkstatt in die Gesamtgruppe getragen.

Eine weitere Bereicherung, die ich durch die Zusammenarbeit mit Frau Sonnenburg erlebte, war, eine neue oder andere Möglichkeit zu finden, mit „schwierigen Kindern“ umzugehen.

Fragen und Beispiele aus der Systemischen Beratung haben mir einen neuen und anderen Weg der Kommunikation mit Kindern aufgezeigt und mich so begeistert, dass ich nun mit dem Gedanken spiele, solch eine Ausbildung zu machen.

Abschließend möchte ich mich nochmals ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit mit Frau Sonnenburg bedanken – für die vielen Ideen, Anregungen und Impulse und auch für den großen Spaß, den wir alle mit der Zauber-Werkstatt hatten.

Wir werden Sie sehr vermissen und hoffen sehr, dass sie bald wieder in unserer Einrichtung sein werden.

Sandra Ostertag
Köln, Februar 2009